



Heizung für Wohnhäuser Fernwärmeversorgung und dezentrale Wärme

Projektadresse: _____

Vertragspartner der Wien Energie: _____

Ausführende Firma: _____ Techn. Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____ Tel.Nr.: _____

Die Anschlussstelle der Hausanlage/Kundenanlage (Kunde, Installationsunternehmen) an die Hausstation/Erzeugungsanlage (Wien Energie) besteht aus einem Heizungsvor- und -rücklauf, die ca. 0,5 Meter in den Raum der Hausstation/Erzeugungsanlage hineinragen.

Norm-Außentemperatur $\theta_E =$ _____ °C (bei Versorgung aus dem Fernwärmenetz ist die Angabe der Heizlast bei -15°C erforderlich)

Gesamte Norm-Gebäudeheizlast $\Phi_{HL, Geb}$ nach ÖNORM EN 12831 und H 7500-1: _____ kW

Gesamte beheizte Fläche des Gebäude(-teil)s: _____ m²

Gesamtanzahl Wohnungen: _____ Anzahl Steigstränge: _____

Höhe: _____ m zwischen Oberkante des höchsten Heizgerätes bzw. Steigstrangendes und dem Fußboden der Hausstation.

Wasserinhalt der Hausanlage: _____ m³

Trinkwassererwärmung (TWE):

Bedarfskennzahl N gemäß ÖNORM H5151-1:2010: _____

zentral siehe Datenblatt zentrale Trinkwassererwärmung

dezentral Type Wohnungsstation _____, Leistung TWE je Gerät _____ kW
mit Trenntauscher für HZG nein ja: Rücklauftemp. vor/nach Trenntauscher ___ / ___ °C

Regelkreis	Auslegungstemp. T_{VL}/T_{RL} [°C]	Leistung [kW]	Druckverlust Δp [mbar]	Dimension VL/RL
Radiatoren				
Flächenheizung				
Dezentrale TWE				

Angabe zu Rohrmaterial

Stahl

Mehrschichtverbundrohr

Kunststoffrohr

Fabrikat, Type: _____

Bei anderer als Radiatoren-/Flächenheizung, bzw. bei gewerblichen Abnehmern mit Lüftungsanlagen usw., ist als Dimensionierungs- und Auslegungsgrundlage ein Anlagenschema mit eingetragenen Regelkreisen und Leistungen sowie eine Aufstellung betreffend die anzunehmende Gleichzeitigkeit erforderlich.

Datum: _____

Firmenmäßige Zeichnung: _____